Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere Web-Version.

Open Spirit

Geistreiches aus Gesellschaft, Forschung und Theologie

Newsletter 10 **2026**

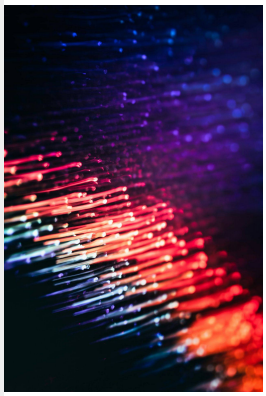
Liebe Interessierte,

zwischen Erntedank und Reformationsfeier – und mit der Adventszeit bereits am Horizont unserer Terminkalender auszumachen – sind die Tage für Sie sicher ähnlich voll wie für uns. Hektischer Alltag hat uns im Griff und nun wird es erneut bereits am späten Nachmittag dunkel.

Um nicht ganz im Trott des Alltäglichen aufzugehen, nehmen wir uns bewusst die Momente zum Verschnaufen, zum In-Sich-Gehen, oder auch um den Blick mal etwas weiter werden zu lassen. Die Wälder sind herrlich bunt, die Natur hat nun etwas beinahe mystisches an sich. Und mit einer schönen Tasse Tee lässt sich vielleicht auch in der ganzen Hektik etwas herbstliche Gemütlichkeit zurückgewinnen.

Wir hoffen, Ihnen mit unserer diesmonatigen Auswahl an Beiträgen einen kleinen Teil zu spannenden und informativen Auszeiten leisten zu können. So geht es dieses Mal etwa um das steigende Interesse an Bildungsurlauben und um selbstgewählte soziale Isolation. Oder – zum gruseln – um moderne ‚Hexerei' auf Social Media und um eine rationale Einordnung des beängstigenden KI-Übergriffs auf die Plattform Hugging Face.

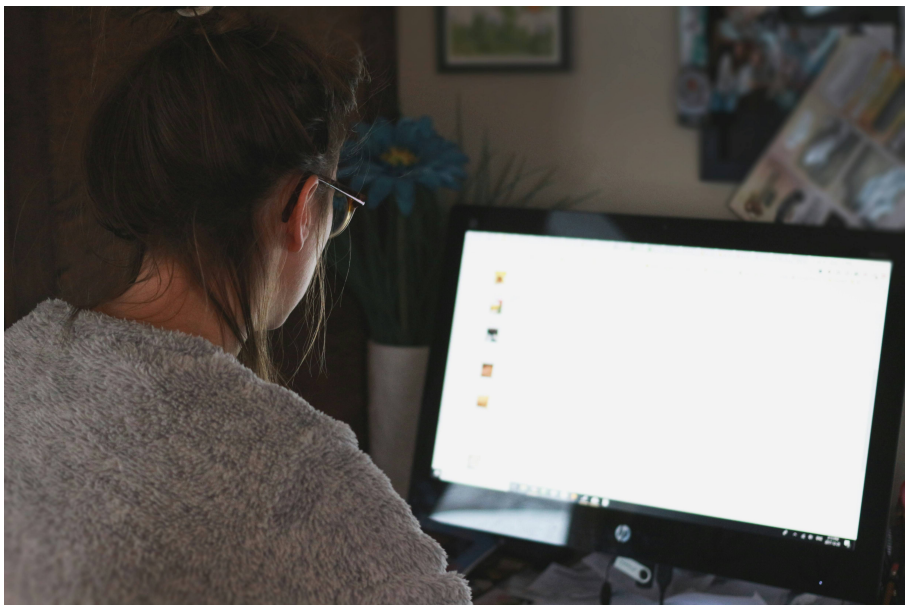
Wir wünschen Ihnen wieder viel Freude mit den gewählten Beiträgen.



KI-Agenten überfallen eine fremde Plattform – was können wir daraus lernen?

Auf YouTube erklärt der Technik- und Software-Experte *„The Morpheus“* anschaulich und niedrigschwellig aktuelle Vorgänge und Entwicklungen in den Bereichen der Software, digitalen Realität und Künstlichen Intelligenz. In seinem neuen Video erklärt er den „Hugging Face-Zwischenfall“ aus dem Juli 2026 und ordnet ihn digitalethisch ein. KI-Agenten von *OpenAI* hatten sich verselbstständigt und die Plattform *Hugging Face*, die Datensets und Werkzeuge für das maschinelle Lernen anbietet, „gehackt“. War das nun die endgültige Entwicklung von eigenständigem Bewusstsein durch die KI, oder doch nur gut verpackte Panik-Werbung von OpenAI? Und wie agierten die Agenten während des Angriffs? The Morpheus ordnet verständlich ein. (Laufzeit ~39 Minuten)

zum Video



Jobsuche: „Mehr als 60 Absagen habe ich schon bekommen“

Aktuell steigt die Arbeitslosigkeit in Österreich kontinuierlich, in Deutschland sieht es nicht besser aus. Betroffen sind auch gut ausgebildete und sehr erfahrene Berufstätige. Die Arbeitssuche zehrt psychisch und eine längerfristige Arbeitslosigkeit mit wiederholten Absageerfahrungen greift Selbstwert und Lebensqualität der Betroffenen massiv an. Im verlinkten Beitrag berichten drei Betroffene von ihren Schwierigkeiten bei der Jobsuche und den Auswirkungen auf ihre Personen und Alltage. Dabei zeigt sich, dass die Bewerbungssituation für Menschen mit jahrzehntelanger Berufserfahrung genauso schwierig ist, wie für top ausgebildete Berufsanfänger*innen frisch aus der Uni oder Berufsschule. (Lesezeit ~5 Minuten)

→ zum Artikel

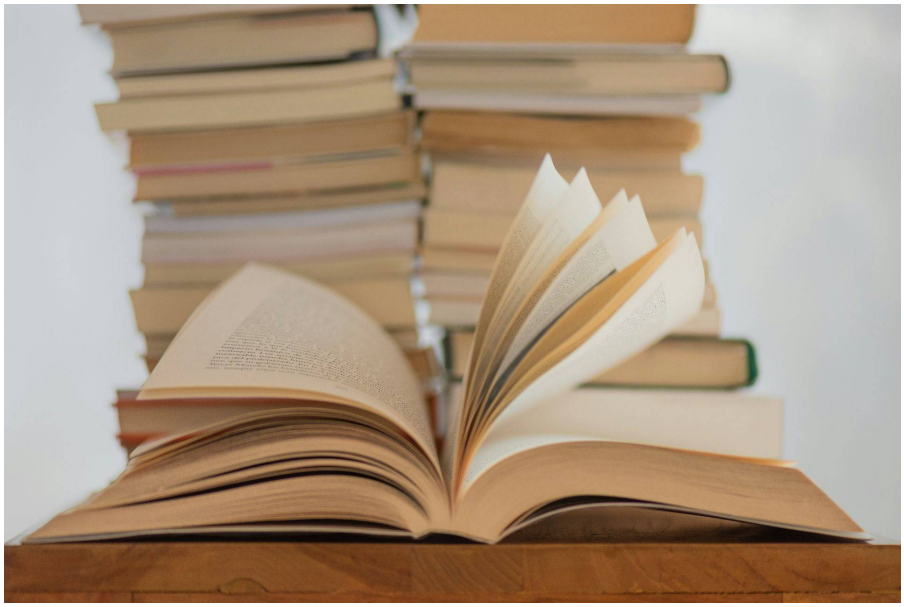
Litaturhinweis: Witchfluencer. Moderne Hexen zwischen Lifestyle und gefährlicher Esoterik.



Räucherrituale auf TikTok, Liebeszauber auf Instagram und Drachenblut auf Etsy – das moderne Hexentum boomt. Doch was steckt hinter dem Hype? *Fabian Maysenhölder* taucht ein in die schillernde Welt des WitchTok. Er porträtiert die Community moderner Hexen, beschreibt ihre Rituale und erklärt, wie ihr Weltbild funktioniert. Er zeigt die Faszination und legt zugleich die Schattenseiten offen: einen boomenden, kaum regulierten Markt voller teurer Heilsversprechen, ein fragwürdiges Menschenbild und Influencer, die die Wut und Angst ihrer Follower gezielt bespielen. Ein packender Blick hinter den Hexentrend – und eine scharfe Analyse der spirituellen Sehnsüchte unserer Zeit. (Herder Verlag 2026, 192 Seiten)

Passend dazu gibt es eine Podcastfolge von ihm, aus seinem secta-Podcast: https://secta.fm/witchtok/. (Laufzeit ~104 Minuten)

mehr



Mehr Beschäftigte nehmen Bildungsurlaub

Wann haben Sie das erste Mal von „Bildungsurlaub“ und den vielfältigen Möglichkeiten hierzu gehört? Im Jahr 2025 hat eine Rekordzahl von insgesamt 1,32 Millionen Beschäftigten – rund 3,4% der Gesamtbeschäftigten in Deutschland – Bildungsurlaub in Anspruch genommen. Diese Zahl ist zu begrüßen, zeigt aber gleichzeitig, dass Bildungsurlaub für die absolute Mehrheit der Deutschen noch nicht Teil ihres arbeitsweltlichen Horizonts ist. Der *Staatsanzeiger BW* schlüsselt auf, welche Angebote im vergangenen Jahr von Beschäftigten besonders häufig genutzt wurden und welche Rückschlüsse sich daraus ziehen lassen. Dabei sind die Veranstaltungen, die für eine Weiterbildungsmaßnahme im Rahmen eines Bildungsurlaubs zur Verfügung stehen, sehr vielfältig. Vielleicht istdas für manche Interessierte aus unserer Leserschaft auch einen zweiten Blick wert. (Lesezeit ~2 Minuten)

→ zum Artikel

Einsprüche: Studie zur Vereinnahmung von Theologie durch die extreme Rechte

Die Schriftenreihe *„Einsprüche“* der *Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAG K+R)* setzt sich mit der Vereinnahmung von Theologie durch die extreme Rechte

auseinander und blickt dabei auf Ideologien, Akteur*innen und Strategien. In Ausgabe 6 der Reihe richten sie den Blick auf das Feld der Apokalyptik. *Gregor Taxacher* plädiert für eine Rückgewinnung des Apokalyptik-Begriffs für wichtige politische, religiöse und gesamtgesellschaftliche Diskurse, die nicht der extremen Rechten überlassen werden dürften. Und *Hans Ulrich Probst* nimmt den belgischen Historiker David Engels in den Blick, der in seinen Erzählungen den angeblichen Niedergang des christlichen Abendlands als apokalyptisches Ereignis inszeniert und rechtextreme Radikalisierung fördert. Engels ist eine der einflussreichsten Gestalten in der Geschichts- und Gesellschaftsinszenierung der Neuen Rechten in Europa.
Ein spannender wie notwendiger theologischer Einblick. (40 Seiten)



mehr



Friedens- und Entwicklungspolitik in der EU

Fr. 06.11.2026, 14:00 bis 19:00 Uhr
Karlsruhe

Studienhalbtag und Gespräch mit dem Sozialwissenschaftler Maurice Aboki über die Auswirkungen aktueller



Zwischen Spiel und Ideologie – Wie Online-Welten Radikalisierung begünstigen können

Di. 24.11.2026, 19:00 bis 20:30 Uhr
Online

Entwicklungen in der europäischen Politik auf die Arbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen.

mehr

Gaming und Online-Welten bieten Unterhaltung, Zusammenhalt - und Potential für Radikalisierung? Weiter geht's mit einer neuen Veranstaltung unserer Online-Reihe *Hashtags aus dem Paradies*.

mehr

Dokutipp: Hikikomori – Ein Leben in Isolation



Das *Y-Kollektiv* der *ARD* hat sich für diese Dokumentation mit dem Phänomen *„Hikikomori“* auseinandergesetzt. „Hikikomori“ (von ‚hiku‘ = sich zurückziehen und ‚komoru‘ = sich verschließen) bezeichnet im Japanischen Menschen, die sich in eine – teilweise vollständige – soziale Isolation zurückgezogen haben. Schätzungsweise 1,5 Millionen Menschen sind in Japan betroffen, viele von ihnen leiden unter der Isolation genauso wie unter den gesellschaftlichen Umständen, die sie dorthin gedrängt haben. Auch in Deutschland tritt das extreme Abkapseln oder Abrutschen in Einsamkeit und soziale Isolation immer häufiger auf. Was brauchen Menschen, um den Kontakt zur Außenwelt nicht komplett zu verlieren? (Laufzeit ~35 Minuten)

mehr

Aus den kirchlichen Akademien

Wir blicken in unsere regionale Nachbarschaft und stellen Ihnen regelmäßig Veranstaltungen und Wissenswertes aus der Evangelischen Akademie Bad Boll und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart vor.

Die Podcasts Glaube.Liebe.Hoffnung. und HörRäume machen Themen und Diskussionen aus den Veranstaltungen der **Evangelischen Akademie Bad Boll** über die Tagung hinaus zugänglich. Vorträge, Gespräche und theologische Denkanstöße eröffnen Perspektiven auf aktuelle gesellschaftliche, politische und ethische Fragen sowie auf Themen des Glaubens. Die Episoden spiegeln die Vielfalt der Akademiearbeit wider und laden herzlich zum Reinhören ein.

Ethische Fragen prägen unseren Alltag und das menschliche Leben. In der neuen Veranstaltungsreihe „Ethik-Afterwork“ laden das Marienhospital Stuttgart und die **Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart** zu Begegnung und Gespräch ein. Zum Auftakt spricht am 17.11. um 16.30 Uhr der Medizinethiker Prof. Dr. Giovanni Maio über sein Buch ”Ethik der Verletzlichkeit“.

Evangelische Akademie Baden

Kirche und Gesellschaft

Evangelische Akademie Baden, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.